

# BERICHT UND ANTRAG DES STADTRATES AN DAS GEMEINDEPARLAMENT

## Fachstelle Energie, Klima und Umwelt/Stellengenehmigung

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Bericht und Antrag:

**Die Stadt Olten hat sich ehrgeizige Ziele hinsichtlich der Energiestadt, einer nachhaltigen Beschaffung und der CO<sub>2</sub>-Reduktion gesetzt. Dies findet Niederschlag im räumlichem Leitbild und Regierungsprogramm des Stadtrates. Gemäss diesen stehen einige Aufgaben an, um die angestrebte nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Solche Projekte müssen aktiv und mit entsprechendem Fachwissen begleitet werden. Dafür wird eine neue Fachstelle Energie, Klima und Umwelt im Pensum von 80% per 1. Juli 2022 beantragt.**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Bericht und Antrag:

### 1. Ausgangslage

Die Stadt Olten hat sich in den letzten 4 Jahren sehr intensiv mit der Zukunft beschäftigt. Dabei stand unter anderem der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus. Dies fand auch im aktuellen Regierungsprogramm des Stadtrates Niederschlag. Da ohne fachliche und personelle Ressourcen für diese Aufgabe keine Entwicklung inklusive Monitoring und Kommunikation möglich ist, beantragt der Stadtrat ein entsprechendes Stellenpensum.

### 2. Erwägungen

#### 2.1 *Regierungsprogramm des Stadtrates*

Im neuen Regierungsprogramm 2021-2025 besteht ein Schwerpunkt der stadträtlichen Vision daran, dass Menschen gerne in Olten leben, arbeiten und wohnen, weil ihnen «die Stadt der Nachhaltigkeit die Lebensqualität langfristig sichert». Die entsprechenden Zielsetzungen lauten, dass Energieeffizienz und Klimaschutz eine hohe Priorität haben und Entwicklungspotenziale gemeinverträglich genutzt werden. Unter diesem Titel figurieren rund ein Dutzend konkrete Massnahmen, von einer Richtlinie für nachhaltige Beschaffung über Fahrzeugstrategien und den Ersatz des Blockheizkraftwerks Stadthaus bis zur Halbierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses der Stadtverwaltung und zur Erreichung des Labels Energiestadt Gold bis 2029. Dazu gehört aber auch die Einführung einer Fachstelle Energie, Klima und Umwelt (Massnahme IV.R im Regierungsprogramm). Dieses Anliegen wird auch durch eine weitere strategische Zielsetzung des Stadtrates gestützt, nämlich, dass die Stadtverwaltung über ausreichende Personalressourcen verfügt, um seiner Vision mit Eigenvorhaben und mit der Unterstützung Dritter zum Durchbruch zu verhelfen.

## 2.2. *Räumliches Leitbild*

Im räumlichen Leitbild der Stadt Olten sind Instrumente zur Umsetzung enthalten, welche als Grundlage für die Ortsplanung dienen sollen und um deren Entstehung, Entwicklung und Umsetzung sich jemand kümmern muss. Für die Erreichung der angestrebten räumlichen Entwicklung wird unter anderem ein Klimakonzept vorausgesetzt. Dieses basiert auf einer kantonalen Klimaanalyse (aktuell in Arbeit). Die Stadt verpflichtet sich einer effizienten Nutzung von Energie, den Klimaschutz und dem Einsatz von erneuerbaren Energien.

## 2.3 *Energiestadt; Auftrag zur CO<sub>2</sub>- Reduktion*

Die Stadt Olten hat seit 2004 das Label Energiestadt inne, sie ist seither aktiv und erfolgreich in den Bereichen Energie, Mobilität und Klimaschutz tätig und verfolgt die Zielsetzung des Bundes zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2050. Für die Stadtverwaltung besteht eine Klimastrategie zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2040. Damit wird ein linearer Absenkpfad zur Emissionsreduktion verfolgt mit dem Zwischenziel, die CO<sub>2</sub>- Emissionen der Stadtverwaltung bis 2029 zu halbieren.

Mit der Überweisung einer Motion mit 29:11 Stimmen im Juni 2020 hat das Parlament die Zielsetzung zur Erreichung von Energiestadt Gold bei der nächsten Zertifizierung (2024) gesetzt. Ohne eine personelle Besetzung für diese Aufgabe ist selbst die Initiierung dieses Prozesses kaum realistisch.

## 2.4 *Umsetzung der angestrebten Ziele*

Es braucht eine entsprechende Ansprechperson in der Verwaltung, welche auch eine adäquate Ausbildung vorweisen kann und die Verantwortung für diese Aufgabe übernehmen kann. Dazu gehören nicht nur die Planung und Umsetzung der genannten Massnahmen, sondern auch das Monitoring und die regelmässige Berichterstattung über den Stand der Umsetzung sowie die Kommunikationsmassnahmen in den genannten Bereichen. Neben Energiestadt und Klimastrategie beinhalten diese auch wesentliche Bestandteile der laufenden Ortsplanrevision (Freiraum- und Klimakonzept, Energierichtplan etc.). Ohne zusätzliche Ressourcen sind hingegen die hochgesteckten Ziele sowohl aus fachlichen wie auch aus Kapazitätsgründen nicht erreichbar.

Aufgrund der zahlreichen Berührungspunkte wird die neue Stelle bei der Direktion Bau angesiedelt, konkret bei der Stadtplanung, die sich unter anderem auch mit dem eng verwandten Bereich Mobilität befasst und heute die Energiestadt angegliedert ist.

## 2.4 *Vergleich mit anderen Kleinstädten*

Die Stadt Aarau hat in der Sektion Stadtentwicklung (Abteilung Bau) eine/n Projektleiter/-in Umwelt- und Klimaschutz (80 %). In der Stadt Solothurn sind diese Anliegen mit ca. 80 % primär bei der Abteilung Stadtplanung (Stadtbauamt) angesiedelt, die Aufgaben nehmen aber auch andere Stellen war (z. B. durch die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Werkhof). Die Energiestadt Gold Zuchwil verfügt über ein Mandat für die Energiestadt-Koordination von 30%.

### 3. Anträge

Konkret schlägt der Stadtrat dem Gemeindeparlament die Schaffung einer neuen Fachstelle Energie, Klima und Umwelt im Umfang von 80% per 1. Juli 2022, mit folgendem Profil, vor:

<b>Bezeichnung</b>	Fachstelle Energie, Klima und Umwelt (80%)
<b>Zuständige Direktion</b>	Bau
<b>Vorgesetzte Stelle</b>	Stadtplaner/in
<b>Aufgaben</b>	Weiterentwicklung und Umsetzung der städtischen Klimastrategie, des Energieplans und der Energiestadt. Eigenständiges Initiieren und Leiten von Projekten zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und des Energieverbrauchs. Verantwortung für verschiedene Vollzugsaufgaben im Umweltbereich (z.B. Luftreinhaltung, Lärmschutz, Biodiversität, Landschaft, Klimaanpassung, NIS). Weiterentwicklung des verwaltungsinternen und externen Sensibilisierungs- und Informationsangebots
<b>Anforderungen</b>	Hochschul- oder Fachhochschulabschluss als Umweltingenieur/-in oder in Naturwissenschaften. Mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich Klima- und/oder Umweltschutz und in der Leitung komplexer und interdisziplinärer Projekte.

### 4. Finanzielle Auswirkungen

Im Budget 2022 sind für die neue Stelle (halbes Jahr; 80%-Pensum) in der Lohnklasse 21 (wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in) Lohnkosten von Fr. 45'400.- und Sozialleistungen von Fr. 7'700.- enthalten.

#### Beschlussesantrag:

I.

1. Der Schaffung einer Fachstelle Energie, Klima und Umwelt mit 80% Stellenprozenten in der Lohnklasse 21 per 1. Juli 2022 wird zugestimmt.
2. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

II.

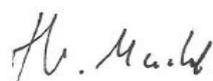
Ziffer I.1 untersteht dem fakultativen Referendum.

Olten, 28. Oktober 2021

**NAMENS DES STADTRATES VON OLTEN**

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber



Thomas Marbet



Markus Dietler